

Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

## **Parkflächen am Krankenhaus werden erweitert**

### **Ab 01. September Parken nur noch mit Parkschein**

Strausberg, 18. August 2020. Das Krankenhaus Märkisch-Oderland in Strausberg erweitert seine Parkflächen für Patienten und Besucher um ca. 60 auf etwa 250 Stellplätze. Außerdem führt das Unternehmen ab 01. September 2020 eine professionelle Parkraumbewirtschaftung auf den Parkflächen des Krankenhauses ein.

„Die neue Parkordnung wird notwendig, da zunehmend Fahrzeuge unberechtigt auf dem Gelände abgestellt und so Behindertenparkplätze, Gehwege oder speziell reservierte Parkflächen sowie sicherheitsrelevante Bereiche wie Feuerwehrezufahrten blockiert werden“, sagt Katja Thielemann, stellvertretende Geschäftsführerin.

Patienten und Besucher können ab dem 01. September wochentags eine halbe Stunde mit Parkschein kostenfrei parken. Für die danach angefangene volle Stunde fällt eine Gebühr von einem Euro an, für jede weitere Stunde eine Gebühr von 0,50 Euro. Der maximale Tagessatz beträgt vier Euro. Am Wochenende beträgt der maximale Tagessatz zwei Euro. Ein Wochentarif kann für 20 Euro am Parkscheinautomaten gezogen werden.

Patienten und Besucher können die Parkscheine an einem der vier Parkscheinautomaten erwerben. „Neben der Münz- bieten wir auch Kartenzahlung und die Möglichkeiten des Handyparkens über eine App oder SMS an. Die Einnahmen aus der Gebührenpflicht nutzen wir für die Pflege und Instandhaltung der Parkflächen“, erklärt Katja Thielemann.

Patienten und Besucher, die ihr Auto auf dem parkscheinpflichtigen Parkplatz am Strausberger Krankenhaus abgestellt haben, können die Parkzeit direkt aus dem Innenbereich des Klinikums verlängern, sollte das zuvor gezogene Parkticket von der Parkzeit nicht ausreichen. Dazu brauchen sie das Gebäude nicht mehr verlassen, um ein Nachlöseticket an einem der Automaten am Parkplatz zu ziehen und dieses dann ins Fahrzeug zu legen. Der sogenannte „Pay by Plate“ Parkscheinautomat, der im Foyer des Eingangsbereiches aufgestellt wird, ermöglicht die bequeme Verlängerung der Parkzeit über die Eingabe des Autokennzeichens auf einem Display. Die Bezahlung erfolgt mit Münzgeld oder Karte.

„Die Parkraumbewirtschaftung startet am 01. September schrittweise und dialogorientiert mit einer zweiwöchigen Hinweisphase, um allen Beteiligten die Möglichkeit zu geben, sich an die neue Parkordnung zu gewöhnen“, beschreibt die Geschäftsführerin das weitere Vorgehen. „In den darauffolgenden beiden Wochen wird dann ab dem 15. September bei Nicht-Beachtung der Parkregeln eine reduzierte kostenpflichtige Verwarnung in Höhe von 9,90 Euro fällig. Ab dem 29. September werden Verstöße gegen die Parkordnung mit der vollen Vertragsstrafe in Höhe von 24,90 Euro geahndet.“

Die Kontrolle der Parkordnung führt das Düsseldorfer Unternehmen fair parken durch, das für die Betreuung von bundesweit etwa 1.100 Parkflächen ein Bewirtschaftungsmanagement entwickelt hat, darunter auch für zahlreiche Kliniken.

# Presseinformation